

Ein Blick in die Zukunft

Zuversichtliche Ausblicke von Jung und Alt

Das wissen wir schon: 2031 ist ein Jahr mit 365 Tagen. Das Jahr beginnt am Mittwoch, dem 1. Januar und endet ebenfalls an einem Mittwoch, dem 31. Dezember. Was sonst noch so sein wird in Fürth? Oder was sonst noch so sein soll? Wir haben nachgefragt, vor allem auch bei denjenigen, deren Welt es dann sein wird. Wir danken für die auf Seite eins und drei des Auferstehungsbriefes veröffentlichte Beiträge.

?

In zehn Jahren... das wird so, wie wir es noch nie erlebt haben. Vielleicht wird es Hologrammuhren geben, auf die man nur draufdrücken muss. Die Ordner für die Schulhefte in der Schule werden sich von alleine bewegen und die Stühle werden bequemer sein. Vielleicht fahren die Autos nicht auf dem Boden, sondern schweben. Koffer muss man dann nicht mehr ziehen, sondern sie werden von Drohnen getragen. Die Heizungen in den Häusern werden so gebaut sein, dass man sie gar nicht mehr sieht und sie werden sich automatisch auf die richtige Temperatur einstellen. Und ich schätze, dass es Raubtiere als Haustiere geben wird.

Oskar Sontopski, Schüler 4. Klasse

?

Die Kommunikation ist ein unersetzliches „Instrument“, um sich zu verständigen, sich bemerkbar zu machen und sich Anderen gegenüber auszudrücken. Das galt nicht nur gestern, sondern ist insbesondere in unseren heutigen und auch zukünftigen gesellschaftlichen Zusammenhängen ein elementarer Baustein unseres Zusammenlebens. Schon vor rund 75 Jahren war es den Fürthern und auch vielen anderen Menschen ein wichtiges Bedürfnis, auf dem Laufenden zu bleiben und sich über die neuesten Informationen, die man über das neue „Heinzelmann-Radio“ bekam,

austauschen zu können. Inzwischen verfügen wir über unzählige alternative Möglichkeiten, um uns auf den aktuellen Stand der Dinge zu bringen und dabei ohne jegliche Verzögerungen auch interaktiv tätig werden zu können. Egal, ob Sie sich dabei mit jemandem in Nürnberg, München oder in Sydney unterhalten.

Aber ist es wirklich so unbedeutend, ob dies über ein Telefon, ein Smartphone oder eine virtuelle Plattform geschieht oder man sich eben ganz einfach „direkt“ gegenübertritt?

Im Jahr 2031 wird es sicherlich noch einige weitere Optionen geben, miteinander in Kontakt zu treten. Es stellt sich nunmehr nur die Frage, ob diese Art von Kommunikation sämtliche reale Begegnungen ersetzen kann? Denn einander begegnen heißt, sich wahrzunehmen, Empathie zu entwickeln und füreinander da zu sein.

Das möchten wir als Kindergarten der Auferstehungskirche auch im Jahr 2030 für unsere Familien und für uns als Kollegium erreichen. Ansprechbar, fühlbar und sichtbar sein, um Erfahrungen mit allen Sinnen zu machen und unsere Welt begreifbar werden zu lassen. So, wie einst vor dann bald 200 Jahren der Adler Nürnberg und Fürth als erste Eisenbahn Deutschlands verband, um sich auf die Schnelle begegnen zu können! Ein Wunsch, der gerade in Zeiten von Corona neu entflammt.

Timo Karrock, Kindergartenleiter

?

Die Gemeinde im Übermorgen...

Ist digital besser aufgestellt und dadurch präsenter für viele Gemeindeglieder, strahlt auch aus in die nicht-kirchliche Welt.

Hält am Sonntagsgottesdienst fest. Bietet weiterhin viele Begegnungsmöglichkeiten mit Kirchenkritischen oder Menschen anderer Religionen.

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch: 9 - 11 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

PfarrerIn Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9, Tel: 770151
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Tel: 0176/313 180 64
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppendieck, Tel: 70 92 01 und **Ingeborg Schilffarth**, Tel: 746 78 24

Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50
Werner Fensel (Stellvertreter)

Haus für Kinder und Eltern

Kindergarten der Auferstehungskirche

Leitung: Timo Karrok

Tel.: 77 36 33

Mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de

Evangelischer Kinderhort Auferstehung

Leitung: Barbara Müller

Tel.: 77 60 82,

mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Otto-Seeling-Promenade 25

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Spielenachmittag, Frauenkreis und Neujahrsempfang

Bei der Drucklegung dieses Monatsgrüßes erschien es fraglich, ob die für Januar geplanten Veranstaltungen stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich deshalb über unsere homepage, über die Aushänge in den Schaukästen oder die Abkündigungen im Gottesdienst über den aktuellen Stand.

Bis dahin freuen wir uns über alle geplanten und ungeplanten Begegnungen in der Gemeinde und sind zuversichtlich, dass in 2021 unser Gemeindeleben in alter und neuer Form wieder aufblühen wird.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein Gespräch oder einen Besuch wünschen.

Pfarrer Vieweg, Pfarrerin Stooß-Heinzel und Vikarin Hanusch-Beuerle stehen gerne zur Verfügung, auch zum Reden „einfach mal nur so“!

Bleiben Sie gesund und behütet,
Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Donnerstag, 14. Januar, 19.30 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Gemeindesaal, Rudolf-Breitscheid-Str. 37
Der Termin und die Tagesordnung für die Sitzung hängen im Vorraum der Kirche aus.



Ein Engel begleite Sie auf Ihrem Weg!

Foto: S. Kuhn, drehmomente.de

Kinderpflegerin gesucht!

Der Kindergarten sucht ab sofort eine Kinderpflegerin im Umfang von 30 Stunden. Bewerbungen bitte bis 15. Januar zu Händen von Pfarrer Wolfgang Vieweg an das Pfarramt der Auferstehungskirche oder unter pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Ein Blick in die Zukunft – Fortsetzung

Greift ein, wo Not ist, zum Beispiel beim Kirchenasyl.

Bietet Möglichkeiten zur Begegnung von Jung und Alt.

Setzt sich für Umwelt- und Klimaschutz ein.

Hält am gemeindeeigenen Kindergarten fest.

Bleibt verlässlicher Ansprechpartner vor Ort, auch durch das Pfarrbüro und transparente Telefonnummern der Pfarrer/Innen.

Baut das Ehrenamt weiter aus.

Gibt Räume und Zeiten und Gelegenheiten zum Feiern.

Geht weiterhin auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu.

Ist offen für Seelsorgebedürftige.

Vernetzt sich mit anderen Kirchengemeinden.

Vieles davon läuft heute schon genauso und wird von mir nur genannt, um es zu verstärken

Dörte Hanusch-Beuerle, Vikarin

?

In zehn Jahren werde ich 19 Jahre alt sein. Ich werde im Verein Fußball spielen und ein Haus haben. Am liebsten würde ich als Profifußballer mein Geld verdienen. Ich werde ein Auto und einen Computer haben und anders aussehen.

Elijah Schönewald, Schüler 4. Klasse

?

Als ich nach meinem Studium hierher kam, war ich begeistert von den Impulsen der damals neu entstehenden Frauenforschung. Endlich kam ans Licht, wie viele Leistungen von Frauen in Kunst, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft es noch zu entdecken gibt! Auch in der Sprache ist seither viel in Bewegung: Heute finden sich weibliche Endungen nicht nur in Emma-Artikeln, sondern in vielen Medien.

Frauen sollen sichtbar sein, nicht sich verstecken: Ich wünsche mir, dass wir da dran bleiben und uns nicht durch die wieder zunehmende Gewalt gegen Frauen einschüchtern lassen. Ich hoffe, dass wir mit demokratischen Bündnissen die mühsam errungenen Fortschritte verteidigen. Und dass wir kreativ darüber aufklären, wie kostbar unsere freiheitliche Gesellschaftsordnung ist und wie viel es nach wie vor zu tun gibt.

Ich persönlich will musikalisch dazu beitragen: In den nächsten zehn Jahren möchte ich gerne noch spannende Frauen-Biografien aus Bibel und Kirchengeschichte in Uraufführungen neu beleuchten. Und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem gut ausgebauten Archiv Frau und Musik Frankfurt und dem Verein Musica femina München, um das Schaffen von Komponistinnen aller Epochen – von Cassia, der frühesten Komponistin des Abendlandes (810–865) bis zur Gegenwart – hörbar zu machen und neue Werke anzuregen.

Sirka Schwartz-Uppendieck, KMD

?

In zehn Jahren werde ich an einer Uni Kosmologie studieren und zwei Meter groß sein. Außerdem werde ich eine eigene Wohnung haben und viele Fremdsprachen lernen. Vielleicht gibt es dann schon Roboter in Menschengröße, wenn ja, werde ich mir einen zulegen. Unter anderem hoffe ich, dass die Welt bis dahin umweltfreundlicher ist. Und es wird viel neue Technik geben.

Reto Reich, Schüler 4. Klasse

?

Ich will der beste Fußballspieler der Welt sein. Die Stadt Fürth wird moderner.

Haydar Özagac, Schüler 4. Klasse

Fürth Übermorgen – Sinfonie in Ü

Übermorgen grünen Hügel,
Blütendüfte über Fürth.
Würmer wühlen Untergründe,
Bienenrüssel schlürfen Süße.

Trübe Wüsten blühen üppig,
Büsche schütteln Nüsse übergroß.
Hündchenhalter füllen Tüten,
Kübel dürsten Plastikmüll.

Türen schmücken grüne Flügel,
Küchen rühren Würze:
Würstchen, Kürbis, Konfitüre.
Fürth glückt kühles Grüner.

Würdenträger lüften Hüte,
Bürger stürzen Hürden.
Bürdenträger fühlen Würden,
Schüler üben Güte.

Würger büßen üble Sünden,
Müffler rüsseln Küsschen.
Lügner künden Wahrheitsfülle,
Brüller flüstern Grüße.

Stühlehocker fühlen Frühling.
Fahrzeugführer üben Müßiggang.
Müßiggänger schnüffeln Bücher,
Künstler stürmen Bühnen.

Schwüle Lüfte flüchten Kühle,
Tücher grüßen Nürnbergfans.
Türme künden: Friedensschwüre
glücken übergroß überall.

*Irene Stooß-Heinzel
(Beitrag zu „Fürth im Übermorgen“)*



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindergruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)
Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Kindergruppe

Offener Treff im Stadtpark für Kinder von 9-13 Jahre
Freitag, 15-17 Uhr
Treffpunkt: Tischtennisplatten

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

31. Dezember, Silvester

19.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

1. Januar, Neujahr

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Wolfgang Vieweg

3. Januar, 2. Sonntag nach d. Christfest

10 Uhr Gottesdienst in Sankt Michael
Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien
(Kein Gottesdienst in der Auferstehungs-
kirche)

6. Januar, Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

10. Januar, 1. Sonntag n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hans-Ulrich Pschierer

17. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

24. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

31. Januar, Letzter So. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Kinder-
tagesstätte
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

7. Februar, Sexagesimae

Themengottesdienst „Rahel“
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

bildungswerk

Montag, 11. Januar, 18 Uhr

Agenda-21-Kino

2040 – Wir retten die Welt

Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen? Wie können wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft hinterlassen? Der Filmemacher Damon Gameau begibt sich auf eine Reise um die Welt auf der Suche nach Antworten.

Diskussionspartner:

Prof. Dr. Peter Heß, TH Nürnberg, Maschinenbau und Versorgungstechnik

Ort: Babylon-Kino Fürth

Reservierung unter 733 09 66 (Babylon)

Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse, ob im Januar die Kinos wieder geöffnet sind und der Film gezeigt werden kann.

Die aktuellen Veranstaltungen des Bildungswerkes finden Sie unter www.ebw-fuerth.de